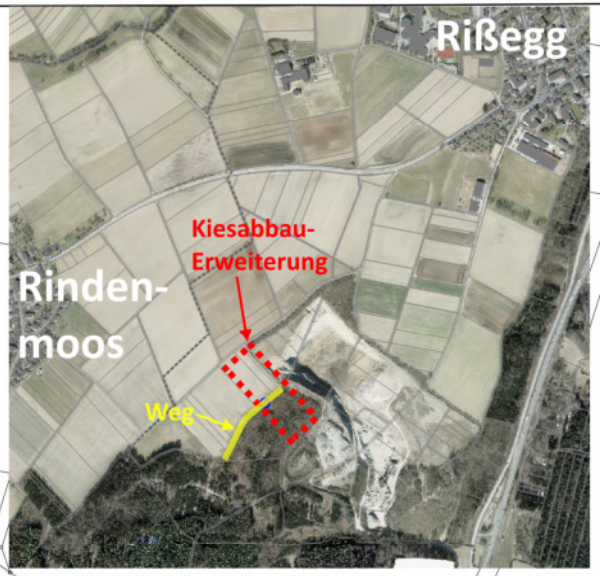
Erweiterung
Hintere Stockäcker
Kiesabbau
Rißegg



Anlage 1 zur
Drucksache 2019/143

Höhenfestpunkt Nagel
583,96 m + NN

Höhenfestpunkt Nagel
586,21 m + NN

Höhenfestpunkt VP
unter Boden
587,98 m + NN

GW Pegel B5
586,48

GW Pegel B3 neu
584,70
nicht meßbar

genehmigte Teilverfüllung
mit unbelastetem Auffüllmaterial Z 0.
Mittlere Auffüllhöhe 21m.

Abbauabschnitt
lt. Genehmigung 2003
Sohle 541,5m

Abbauabschnitt
lt. Genehmigung 1998
Sohle 542,0m

2. Abschnitt
Flächenabdichtung
Bauschuttdeponie
DK 0

gepl. Abbausohle
541,50 m+NN

geplante Erweiterung
Kiesabbau ca. 1,70 ha

KB 3

Aspen

Haldenwiesen

Acker

vorh. Mischwald

Mutterboden Acker in Verbindung mit
vorh. Unterboden und vorh. Lehm :
9115 m² x 0,.30 m durchschnittliche Stärke von vorh. Mutterboden
= 2278 m³
Abtrag und paralleler Einbau von Mutterboden, Unterboden und Lehm
jeweils in Bahnen auf südöstlicher Deponiefläche.
Deshalb keine Humusmiete erforderlich.

gerodete Waldfläche :
8876 m² x 0,11 m durchschnittliche Stärke von vorh. Mutterboden
= 976 m³

Humusmiete :
1300 m² x 0,75 m Höhe Humusmiete
= 975 m³

genehmigte Auffüllung
unbelasteter Erdaushub

Zeichenerklärung
- Abbausohle
- Abbauböschung
- Feldhecke/Waldtrauf
- Bankett
- Kiesweg
- Krautsaum/Miete Waldhumus
- KB 3 Lagerstättenerkundungsbohrung 1999
- LSG = Landschaftsschutzgebiet
- geplante Erweiterung

Anerkannt